

Geld leihen

Filmtext

Mann 1:

„Sag mal, willst du dir eigentlich nicht mal coolere Klamotten zulegen? Oder eine größere Bude suchen?“

Mann 2:

„Klar, sobald die Kreditfee da war.“

Mann 1:

„Kreditfee??“

Mann 2:

„Sicher, oder woher bekommt man sonst Geld?“

Mann 1:

„Es gibt keine Kreditfee!“

Mann 2:

„Keine Kreditfee?? Alter, fast hättest du mich gehabt. Was erzählst du mir als nächstes? Dass es den Osterhasen nicht gibt, oder was?“

Philipp Walulis:

Sorry. Kredite gibt es nicht von der Kreditfee, Kredite gibt es bei der Bank. Aber was ist Kredit eigentlich genau? Wenn ihr euch Geld von der Bank leiht, nennt man das „einen Kredit aufnehmen“. Allerdings vergibt die Bank keinen Kredit, weil sie so nett ist. Ihr müsst ihr insgesamt etwas mehr zurückzahlen, als ihr euch geliehen habt. Diese Differenz nennt man die Zinsen. Und wie kommt ihr jetzt an einen Kredit? Also grundsätzlich müsst ihr mindestens volljährig und voll geschäftsfähig sein. Aber auch die Bonität spielt eine Rolle.

Rapper:

„Aber ich brauch´ den 10.000 Euro Credit für das Musikstudio. Und der Track wird ein Hit! Und sobald der die Charts rockt, kriegst du dein Cash auch schon wieder, Digga. Okay, ich seh´ schon, ich rapp´ dir mal was vor, check this out, yo: Das is mein Flow, ich bin ein gefährlicher Gangster, das weisst du genau! Also frag nicht so rum, Mann, denn ich bin ein richtig reicher Homie, Mann ...“

Bankangestellter:

„Ja ... , leider befürchte ich 200 Follower sind als Sicherheit für den Kredit nicht ausreichend ... Wir stellen andere Anforderungen an die Bonität unserer Kunden.“

Philipp Walulis:

Die Bonität eines Kreditnehmers sagt aus, wie wahrscheinlich es ist, dass er einen Kredit vollständig zurückzahlen kann. Dabei hilft ein regelmäßiges Einkommen mit einem sicheren Arbeitsplatz. Bei einer geringeren Bonität müssen oft mehr Zinsen gezahlt werden, oder die Bank vergibt sogar gar keinen Kredit. Wenn die Bonität geklärt ist, stellt sich die Frage: Welchen Kredit benötige ich überhaupt? Was vielen gar nicht bewusst ist: Auch wenn ihr euer Bankkonto etwas überzieht, also mehr abhebt als ihr überhaupt Guthaben darauf habt, ist das bereits ein Kredit. Der heißt Überziehungs- oder auch Dispositionskredit, kurz Dispokredit. Ihr bekommt ihn von eurer Bank abhängig davon, wie hoch euer monatliches Einkommen ist. Wenn ihr ihn bekommt, könnt ihr ihn flexibel einsetzen. Allerdings sollte man den Dispokredit nicht so häufig und auch nicht bis zum Letzten ausreizen. Ihr zahlt dafür nämlich einen sehr hohen Zinssatz. Wenn ihr also größere Wünsche habt, ist ein Ratenkredit wesentlich günstiger für euch.

Kind:

„Mamaaaaaa! Mein Einhorn ist gestorben! Ich will unbedingt ein neues!!!“

Mutter:

„Tja, Da müssen wir wohl auf die Kreditfee warten.“

Vater:

„Meint sie etwa das hässliche Pony, dem ich ein altes Stuhlbein auf die Stirn geklebt habe?“

Kind:

„Nein!“

Mutter:

„Doch!“

Vater:

„Dann kaufen wir eben ein neues ...“

Philipp Walulis:

Für solche oder andere größere Anschaffungen eignet sich der Ratenkredit. Manche nennen ihn auch Konsumenten- oder Verbraucherkredit. Hier ist der Zinssatz meistens niedriger als beim Überziehungskredit. Der Ratenkredit muss einmal beantragt werden. Die Rückzahlung erfolgt dann in vereinbarten Raten. Inklusive des vereinbarten Zinssatzes, quasi der Preis für das geliehene Geld. Wichtig dabei ist, dass ihr euch nicht von günstigen Lockangeboten blenden lasst: Manche nennen nämlich nur den Zinssatz. Allerdings gibt es oft noch eine Bearbeitungsgebühr oder eine reduzierte Auszahlungshöhe, so dass man am Ende mehr zahlt, als man zunächst meint. Deshalb schaut euch immer den effektiven Jahreszinssatz an. Der ist das, was ihr tatsächlich inklusive aller Gebühren an Zinsen zurückzahlen müsst. Fassen wir noch einmal zusammen: Eine flexible Kreditart ist der Dispo- oder Überziehungskredit. Vorteile: Er ist einfach und sofort verfügbar. Zurückzahlen kann man ihn jederzeit. Der Nachteil: Der Zinssatz beim Dispokredit ist sehr hoch. Für größere Anschaffungen eignet sich deshalb der Ratenkredit. Hier ist der Zinssatz niedriger als beim Dispokredit, aber der Ratenkredit muss in festen Raten zurückgezahlt werden. Bevor ihr einen Kredit aufnehmt, solltet ihr unbedingt die Kosten für den Kredit vergleichen. Das, was ihr unterm Strich wirklich für den Kredit bezahlt, zeigt der effektive Jahreszinssatz. Wir haben also gesehen, es ist gar nicht so schwer, mit seinem Geld auszukommen, wenn man ein paar Grundregeln befolgt. Wer einen Haushaltsplan führt und seine Ausgaben im Griff hat, ist da schon einmal auf der sicheren Seite.

Kind:

„Mamaaaaaa! Mein Einhorn ist gestorben! Ich will unbedingt ein neues!!!“

Mutter:

„Tja, da müssen wir wohl auf die Kreditfee warten.“

Kreditfee:

„Hat hier jemand nach mir gerufen? Ich bin's, die Kreditfee!“